

## BIBLISCHER WEGWEISER ZUR DISKUSSION MIT ZEUGEN J”S

Um notwendige und nützliche Schriftstellen zur Hand zu haben, wenn es Zeugen J”s gegenüber den Auftrag Petri (I. P. 3, 15) zu befolgen gilt, ist diese Sammlung zusammengestellt – Hilfe boten dabei Bücher von P. Karsten Bürgener\*):

Das Sakrament der Endzeit. *Bremen 1988*

Segen, Amt und Abendmahl. *Bremen 1995*

Den NT-Stellen beigegeben ist der griechische Text (nach Nestle-Aland: *Novum Testamentum Graece*, 27. Aufl. 1993) verwendet, zudem allen Schriftstellen der deutsche nach der Elberfelder Übersetzung (*revidierte Fassung, 1985*) und der Einheitsübersetzung (*1980*).

Zur Darstellung der Trinitätslehre und der Christologie liegt das vergessene Glaubensbekenntnis bei, das «Quicumque» (das auch zu den lutherischen Bekenntnisschriften zählt!).

### INDEX

DREIFALTIGKEIT	2
GOTTHEIT CHRISTI	3
DER HEILIGE GEIST ALS PERSON	3
NAME	4
KREUZZEICHEN	4
LEIB – SEELE – GEIST	5
SCHRIFT, TRADITION UND AUTORITÄT DER KIRCHE	5
HEILIGEN- UND MARIENVEREHRUNG	7
«FEGEFUEER»	8
EWIGE VERDAMMNIS	8
SYMBOLUM «QUICUMQUE» DEUTSCH	9

---

\*) Pastor K. Bürgener  
Internetzsitus: [www.hochkirche.de](http://www.hochkirche.de)  
E-Adresse: [kreb@hochkirche.de](mailto:krb@hochkirche.de)

## DREIFALTIGKEIT

Matth. 28, 19:

βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wer einen Namen hat – hier ist im Singular von Namen die Rede – ist Einer. Zugleich werden drei durch diesen Namen genannt: ein Gott – ein Wesen – in drei Personen.

Eph. 1:

3 Εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ εὐλογήσας ἡμᾶς ἐν πάσῃ εὐλογίᾳ πνευματικῇ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ,

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus, ...

...

5 προορίσας ἡμᾶς εἰς υἰοθεσίαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς αὐτόν, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, 6 εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ ἧς ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς ἐν τῷ ἡγαπημένῳ, ...

5 und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten,

...

11 ἐν ᾧ καὶ ἐκληρώθημεν προορισθέντες κατὰ πρόθεσιν τοῦ τα πάντα ἐνεργοῦντος κατὰ τὴν βουλήν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, 12 εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ τοὺς προηλπικότας ἐν τῷ Χριστῷ· 13 ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς ἀκούσαντες τὸν λόγον τῆς ἀληθείας, τὸ εὐαγγέλιον τῆς σωτηρίας ὑμῶν, ἐν ᾧ καὶ πιστεύσαντες ἐσφραγίσθητε τῷ πνεύματι τῆς ἐπαγγελίας τῷ ἁγίῳ, 14 ὅς ἐστιν ἄρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν, εἰς ἀπολύτρωσιν τῆς περιποιήσεως, εἰς ἔπαινον τῆς δόξης αὐτοῦ.

11 Und in ihm haben wir auch ein Erbteil erlangt, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat seines Willens wirkt, 12 damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir vorher [schon] auf den Christus gehofft haben; 13 In ihm [seid] auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung, 14 Der ist das Unterpfand unseres Erbes auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

Wem das «Lob Seiner Herrlichkeit» zugesprochen wird, der ist Person.

Der «Geliebte»: vergleiche Matth. 3, 17 = Matth. 17, 5 = Marc. 9, 7:

οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός

Dieser ist mein geliebter Sohn

Weiter:

II. Kor. 13, 13:

Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος μετὰ πάντων ὑμῶν.

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes [sei] mit euch allen.

I. Petr. 1:

1 ... ἐκλεκτοῖς ... 2 κατὰ πρόγνωσιν θεοῦ πατρὸς, ἐν ἁγιασμῷ πνεύματος, εἰς ὑπακοήν καὶ ῥαντισμὸν αἵματος Ἰησοῦ Χριστοῦ· χάρις ὑμῶν καὶ εἰρήνη πληθυνθείη.

1 .. die auserwählt sind 2 nach Vorkenntnis Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi.

## GOTTHEIT CHRISTI

Joh. 1:

1 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. 2 οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν. 3 πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν, ὃ γέγονεν.

Das Wort war im Urbeginn, anders als die Schöpfung, und es ist Voraussetzung der Schöpfung, also nicht deren Teil. Es ist Gott – und es gibt nur einen Gott:

Deut. 32, 39: *Seht nun, daß ich, ich es bin und kein Gott neben mir ist.*

Ps. 85 (86), 10: *Denn groß bist du und tust Wunder, du bist Gott, du allein.*

Joh. 20, 28:

ἀπεκρίθη Θωμᾶς καὶ εἶπεν αὐτῷ,  
Ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου.

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.

Thomas antwortete und sprach zu ihm:  
Mein Herr und mein Gott!

«Mein Gott» mit bestimmten Artikel im Griechischen – «der meine Gott», nicht «ein Gott»!

Ebenso:

I. Joh. 5, 20:

ἐν τῷ υἱῷ αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστῷ. οὗτός ἐστιν ὁ ἀληθινὸς θεός.

.. in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

Tit. 2, 13:

.. ἐπιφάνειαν τῆς δόξης τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.

.. Erscheinung der Herrlichkeit [griech.: des] unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus ...

Durch den einen Artikel wird «Gott» eindeutig auf J. Chr. bezogen.

Hebr. 1:

7 καὶ πρὸς μὲν τοὺς ἀγγέλους λέγει· ... 8 πρὸς δὲ τὸν υἱόν· ὁ θρόνος σου ὁ θεός εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, καὶ ἡ ῥάβδος τῆς εὐθύτητος ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. 9 ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου.

7 Und von den Engeln sagt er: ... 8 von dem Sohn aber: (Ps. 44 [45], 7-8:) Dein Thron, o Gott, steht für immer und ewig, und das Zepter der Aufrichtigkeit ist Zepter deines Reiches. 9 Du liebst das Recht und habst das Unrecht, darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.

Christus wird als «ὁ θεός» angeredet – «der (nicht ein) Gott».

## DER HEILIGE GEIST ALS PERSON

Joh. 16:

13 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὀδηγήσει ὑμᾶς ἐν τῇ ἀληθείᾳ, πάση οὐ γὰρ λαλήσει ἄφ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 14 ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει.

13 Wenn aber jener (griech.: masc.), der Geist (griech.: neutr.: das Pneuma) der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. 14 Er wird mich verherrlichen ...

Der Heilige Geist, der im Griechischen Neutrum ist, wird mit einem Pronomen im Masculinum bezeichnet.

Apg. 5, 3:

ψεύσασθαι σε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον.

.. daß du den Heiligen Geist belogen ... hast?

Apg. 15, 28:

ἔδοξεν γὰρ τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ καὶ ἡμῖν ...

Denn es hat dem Heiligen Geist und uns gut geschehen ...

I. Kor. 6, 19:

.. ὅτι τὸ σῶμα ὑμῶν ναὸς τοῦ ἐν ὑμῖν ἁγίου  
πνεύματος ἐστίν ...

.. daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in  
euch ist ...

Nur eine Person kann einen Tempel haben, nur eine Person kann belogen werden, nur einer Person kann etwas gut scheinen.

Der Heilige Geist und der Geist des Menschen:

Joh. 3, 6:

τὸ γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς σὰρξ ἐστίν, καὶ  
τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστίν.

Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was  
aus dem Geist geboren ist, ist Geist.

## NAME

Der Name Gottes für die Christenheit:

Matth 28, 19:

εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ  
ἁγίου πνεύματος.

und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Soh-  
nes und des Heiligen Geistes,

Einer kann mehrere Namen tragen:

Jes. 7, 14: *Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel [Gott mit uns] geben.*

Jes. 9, 5: *Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.*

Luc. 1, 31:

καὶ ἰδοὺ συλλήμψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ  
καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν.

Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn  
gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen.

Apok. 19, 13:

καὶ κέκληται τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ λόγος τοῦ Θεοῦ.

und sein Name heißt: Das Wort Gottes.

## KREUZZEICHEN

Ein Kreuz bestand aus einem festen Pfahl sowie einem Querbalken, der ebenfalls «σταυρός» genannt wurde, der jeweils herbeigetragen wurde – so:

Joh. 19, 17:

βαστάζων αὐτῷ τὸν σταυρὸν ἐξῆλθεν.

Und er selbst trug sein Kreuz und ging hinaus ...

So entstand jene Kreuzesform, die dem alten hebräischen Buchstaben Thau: «†» gleicht (die alte hebräische Schrift war zur Zeit des Neuen Testaments noch bekannt als die eigentliche nationale Schrift im Gegensatz zur modernen aramäisch-hebräischen Schrift).

Dieses Thau (in der Septuaginta und oft im Deutschen ungenau als «Zeichen» übersetzt) wird den Erwählten auf die Stirn gezeichnet:

Ez. 9, 4: *Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und zeichne ein Kennzeichen an die Stirnen der Männer, die seufzen und stöhnen über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen!*

Dem entspricht Apok. 7, 3:

Μὴ ἀδικήσητε τὴν γῆν μήτε τὴν θάλασσαν  
μήτε τὰ δένδρα ἄχρι σφραγίσωμεν τοὺς δούλους  
τοῦ Θεοῦ ἡμῶν ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.

Schadet nicht der Erde, noch dem Meer, noch den  
Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren  
Stirnen versiegelt haben.

## LEIB – SEELE – GEIST

Gott:

Joh. 4, 24: πνεῦμα ὁ θεός. *Gott ist Geist.*

Der Mensch:

Matth. 10, 28:

καὶ μὴ φοβεῖσθε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι.

*Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen*

Gen. 2, 7: *da bildete Gott, der HERR, den Menschen, [aus] Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der Mensch eine lebende Seele.*

I. Kor. 15, 45:

Ἐγένετο ὁ πρῶτος ἄνθρωπος Ἀδὰμ εἰς ψυχὴν ζῶσαν.

*Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele*

I. Thess. 5, 23:

.. καὶ ὀλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθεῖη.

*.. und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus!*

## SCHRIFT, TRADITION UND AUTORITÄT DER KIRCHE

Mündliche und schriftliche Tradition:

II. Thess. 2, 15:

ἄρα οὖν, ἀδελφοί, στήκετε, καὶ κρατεῖτε τὰς παραδόσεις ἃς ἐδιδάχθητε εἴτε διὰ λόγου εἴτε δι' ἐπιστολῆς ἡμῶν.

*Also nun, Brüder, steht fest und haltet die Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch Wort oder durch unseren Brief.*

II. Kor. 3, 6:

.. διακόνους καινῆς διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος· τὸ γὰρ γράμμα ἀποκτένει, τὸ δὲ πνεῦμα ζωοποιεῖ.

*.. zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.*

Der Schrifttext allein ist schwer verständlich:

II. Petr. 3:

15 καθὼς καὶ ὁ ἀγαπητὸς ἡμῶν ἀδελφὸς Παῦλος κατὰ τὴν δοθεῖσαν αὐτῷ σοφίαν ἔγραψεν ὑμῖν, 16 ὡς καὶ ἐν πάσαις ἐπιστολαῖς λαλῶν ἐν αὐταῖς περὶ τούτων, ἐν αἷς ἐστὶν δυσνόητά τινα, ἃ οἱ ἄμαθεῖς καὶ ἀστήρικτοι στρεβλοῦσιν ὡς καὶ τὰς λοιπὰς γραφὰς πρὸς τὴν ἰδίαν αὐτῶν ἀπώλειαν.

15 *Und seht in der Langmut unseres Herrn die Rettung, wie auch unser geliebter Bruder Paulus nach der ihm gegebenen Weisheit euch geschrieben hat, 16 wie auch in allen Briefen, wenn er in ihnen von diesen Dingen redet. In diesen [Briefen] ist einiges schwer zu verstehen, was die Unwissenden und Ungefestigten verdrehen wie auch die übrigen Schriften zu ihrem eigenen Verderben.*

Autorität der Kirche:

I. Tim. 3, 15:

ἵνα εἰδῆς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεισθαι, ἣτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζώντος, στῦλος καὶ ἐδραῖωμα τῆς ἀληθείας.

*wenn ich aber zögere, damit du weißt, wie man sich verhalten muß im Hause Gottes, das die Kirche des lebendigen Gottes ist, die Säule und die Grundfeste der Wahrheit.*

«Kirche»: deutsche Kurzform von «ἐκκλησία κυριακή» – Ecclesia [«Gemeinde»] des Herrn!

Matth. 18, 18:

Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅσα ἐὰν δήσητε ἐπὶ τῆς γῆς ἔσται δεδεμένα ἐν οὐρανῷ καὶ ὅσα ἐὰν λύσητε ἐπὶ τῆς γῆς ἔσται λελυμένα ἐν οὐρανῷ.

Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.

Autorität Petri:

Matth. 16:

18 καὶ γὰρ ἐγὼ λέγω ὅτι σὺ εἶ Πέτρος, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν, καὶ πύλαι ᾧδου οὐ κατισχύσουσιν αὐτῆς. 19 δώσω σοι τὰς κλεῖδας τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, καὶ ὃ ἐὰν δήσης ἐπὶ τῆς γῆς ἔσται δεδεμένον ἐν τοῖς οὐρανοῖς, καὶ ὃ ἐὰν λύσης ἐπὶ τῆς γῆς ἔσται λελυμένον ἐν τοῖς οὐρανοῖς.

18 Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen. 19 Ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.

Joh. 21:

15 λέγει τῷ Σίμωνι Πέτρῳ ὁ Ἰησοῦς, ... λέγει αὐτῷ, Βόσκει τὰ ἀρνία μου. 16 ... λέγει αὐτῷ, Ποίμαινε τὰ πρόβατά μου. 17 ... λέγει αὐτῷ, Βόσκει τὰ πρόβατά μου.

15 .. sagte Jesus zu Simon Petrus: ... spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer! 16 ... sagte er zu ihm: Hüte meine Schafe! 17 ... (Jesus) sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Bischofsamt = Apostelamt:

Apg. 1, 20:

Γέγραπται γὰρ ἐν βίβλῳ ψαλμῶν, ... καί, Τὴν ἐπισκοπὴν αὐτοῦ λαβέτω ἕτερος.

Denn es steht im Buch der Psalmen geschrieben: ... und: «Sein Aufseheramt empfangen ein anderer!»

«Aufseheramt»: «Aufseher» ist die wörtliche Übersetzung von «ἐπίσκοπος», woraus im Deutschen «Bischof» geworden ist.

Das Wort «Bischof» wird im NT noch nicht eindeutig gebraucht, scheint hier gelegentlich auch den priesterlichen Rang der Hierarchie zu bezeichnen. Das Amt des Timotheos jedoch ist offensichtlich das eines Bischofs im eigentlichen Sinn (I. Tim. 5, 19):

κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτὸς εἰ μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων.

Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen!

«Ältester» ist die wörtliche Übersetzung von «πρεσβύτερος», woraus im Deutschen «Priester» geworden ist.

Weihe des Bischofs:

II. Tim. 1, 6:

τὸ χάρισμα τοῦ Θεοῦ, ὃ ἐστὶν ἐν σοὶ διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν μου.

die Gnadengabe Gottes ..., die in dir durch das Auflegen meiner Hände ist.

Weihe der Priester und Diakone:

Apg. 6:

5 ἐξελέξαντο ... , ὅ οὓς ἔστησαν ἐνώπιον τῶν ἀποστόλων, καὶ προσευξάμενοι ἐπέθηκαν αὐτοῖς τὰς χεῖρας.

5 .. sie erwählten ... 6 Diese stellten sie vor die Apostel; und als sie gebetet hatten, legten sie ihnen die Hände auf.

I. Tim. 5, 22:

Χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει

Die Hände lege niemand schnell auf,

Tit. 1, 5:

ἵνα ... καὶ καταστήσης κατὰ πόλιν πρεσβυτέρους, ὡς ἐγὼ σοὶ διεταξάμην.

damit du ... und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte,

Sakramentespendung durch Handauflegung

– ein Fundament des Glaubens, das der Ausführung in der Schrift nicht bedarf:

Hebr. 6:

1 Διὸ ἀφέντες τὸν τῆς ἀρχῆς τοῦ Χριστοῦ λόγον ... , μὴ πάλιν θεμέλιον καταβαλλόμενοι μετανοίας ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, καὶ πίστεως ἐπὶ θεόν, 2 βαπτισμῶν διδαχῆς, ἐπιθέσεώς τε χειρῶν, ἀναστάσεώς τε νεκρῶν, καὶ κρίματος αἰωνίου.

1 Deshalb wollen wir das Wort vom Anfang des Christus lassen ... und nicht wieder einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, 2 der Lehre von Taufen und der Handauflegung, der Totenaufstehung und dem ewigen Gericht.

Firmung:

Apq. 8:

14 ἀπέστειλαν πρὸς αὐτοὺς Πέτρον καὶ Ἰωάννην, 15 οἵτινες καταβάντες προσηύξαντο περὶ αὐτῶν ὅπως λάβωσιν πνεῦμα ἅγιον 16 οὐδέπω γὰρ ἦν ἐπ' οὐδενὶ αὐτῶν ἐπιπεπτωκός, μόνον δὲ βεβαπτισμένοι ὑπῆρχον εἰς τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ. 17 τότε ἐπέτιθουν τὰς χεῖρας ἐπ' αὐτούς, καὶ ἐλάμβανον πνεῦμα ἅγιον. 18 ἰδὼν δὲ ὁ Σίμων ὅτι διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τῶν ἀποστόλων δίδεται τὸ πνεῦμα ...

14 Als die Apostel in Jerusalem gehört hatten, daß Samaria das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen. 15 Als diese hinabgekommen waren, beteten sie für sie, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; 16 denn er war noch auf keinen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. 17 Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist! 18 Als aber Simon sah, daß durch das Auflegen der Hände der Apostel der Geist gegeben wurde, ...

Segen allgemein; Vorhandensein einer Hierarchie:

Hebr. 7, 7:

χωρὶς δὲ πάσης ἀντιλογίας τὸ ἔλαττον ὑπὸ τοῦ κρείττονος εὐλογεῖται.

Ohne jeden Widerspruch aber wird das Geringere von dem Höheren gesegnet.

## HEILIGEN- UND MARIENVEREHRUNG

Marienverehrung:

Luc. I, 48:

ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσίν με πᾶσαι αἱ γενεαί.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Bitte um Fürbitte:

Rom. 15, 30:

Παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς ... συναγωνίσασθαί μοι ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑπὲρ ἐμοῦ πρὸς τὸν θεόν.

Ich ermahne euch aber, ... mit mir zu kämpfen in den Gebeten für mich zu Gott, ...

Kol. 4, 3:

προσευχόμενοι ἅμα καὶ περὶ ἡμῶν, ...

und betet zugleich auch für uns, ...

I. Thess. 5, 25:

Ἀδελφοί, προσεύχεσθε καὶ περὶ ἡμῶν.

Brüder, betet für uns!

II. Thess. 3, 1:

Τὸ λοιπὸν προσεύχεσθε, ἀδελφοί, περὶ ἡμῶν, ...

Übrigens, Brüder, betet für uns, ...

Hebr. 13, 18:

Προσεύχεσθε περὶ ἡμῶν.

Betet für uns!

Der Tod steht nicht entgegen:

Joh. 11, 25:

ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ καὶ ἀποθάνῃ ζήσεται.

*wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; ...*

Apok. 6:

9 εἶδον ὑποκάτω τοῦ θυσιαστηρίου τὰς ψυχὰς τῶν ἐσφαγμένων διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τὴν μαρτυρίαν ἣν εἶχον. 10 καὶ ἔκραξαν φωνῇ μεγάλῃ λέγοντες, Ἔως πότε, ὁ δεσπότης ὁ ἅγιος καὶ ἀληθινός, οὐ κρίνεις καὶ ἐκδικεῖς τὸ αἷμα ἡμῶν ἐκ τῶν κατοικούντων ἐπὶ τῆς γῆς;

*9 Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. 10 Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?*

Durch ihre Reliquien, sogar der Lebenden, wird Heilung zuteil:

Apg. 19:

11 Δυνάμεις τε οὐ τὰς τυχοῦσας ὁ θεὸς ἐποίει διὰ τῶν χειρῶν Παύλου, 12 ὥστε καὶ ἐπὶ τοὺς ἀσθενούντας ἀποφέρεσθαι ἀπὸ τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ σουδάρια ἢ σιμικίνδια καὶ ἀπαλλάσσεσθαι ἀπ' αὐτῶν τὰς νόσους, τὰ τε πνεύματα τὰ πονηρὰ ἐκπορεύεσθαι.

*11 Und ungewöhnliche Wunderwerke tat Gott durch die Hände des Paulus, 12 so daß man sogar Schweißtücher oder Schurze von seinem Leib weg auf die Kranken legte und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren.*

## «FEGEFUEER»

I. Kor. 3:

13 ἐκάστου τὸ ἔργον φανερόν γενήσεται, ἢ γὰρ ἡμέρα δηλώσει· ὅτι ἐν πυρὶ ἀποκαλύπτεται, καὶ ἐκάστου τὸ ἔργον ὁποῖόν ἐστιν τὸ πῦρ [αὐτὸ] δοκιμάσει. 14 εἴ τις τὸ ἔργον μενεῖ ὁ ἐποικοδόμησεν, μισθὸν λήμψεται· 15 εἴ τις τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται, αὐτὸς δὲ σωθήσεται, οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός.

*13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer geoffenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das wird das Feuer erweisen. 14 Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; 15 wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.*

## EWIGE VERDAMMNIS

Apok. 14, 11:

καὶ ὁ καπνὸς τοῦ βασανισμοῦ αὐτῶν εἰς αἰῶνας αἰῶνων ἀναβαίνει, καὶ οὐκ ἔχουσιν ἀνάπαυσιν ἡμέρας καὶ νυκτός, οἱ προσκυνοῦντες τὸ θηρίον καὶ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ, καὶ εἴ τις λαμβάνει τὸ χάραγμα τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ.

*Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt.*

Apok. 20, 10:

καὶ ὁ διάβολος ὁ πλανῶν αὐτοὺς ἐβλήθη εἰς τὴν λίμνην τοῦ πυρός καὶ θείου, ὅπου καὶ τὸ θηρίον καὶ ὁ ψευδοπροφήτης, καὶ βασανισθήσονται ἡμέρας καὶ νυκτός εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

*Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

Matth. 25, 41:

Τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων, Πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ [οἱ] κατηραμένοι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἠτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ.

*Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!*



## SYMBOLUM «QUICUMQUE»

### «ATHANASIANISCHES» GLAUBENSBEKENNTNIS

Will jemand das Heil erlangen, so ist es vor allem notwendig,  
daß er am katholischen Glauben festhalte;

wenn jemand ihn nicht unversehrt und unverletzt bewahrt,  
so wird er ohne Zweifel auf ewig zugrunde gehen.\*)

Der katholische Glaube aber ist dies:

daß wir den einen Gott in der Dreifaltigkeit und in der Dreifaltigkeit die Einheit verehren,  
weder die Personen vermischen noch die Substanz trennen.

Denn eine ist die Person des Vaters,  
eine andere die des Sohnes, eine andere wiederum die des Heiligen Geistes.

Aber des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ist eine Gottheit,  
gleiche Herrlichkeit, gleich ewige Majestät.

Wie der Vater ist, so ist der Sohn, so ist der Heilige Geist.

Ungeschaffen ist der Vater,  
ungeschaffen der Sohn, ungeschaffen der Heilige Geist.

Unermeßlich ist der Vater,  
unermeßlich der Sohn, unermeßlich der Heilige Geist.

Ewig ist der Vater, ewig der Sohn, ewig der Heilige Geist  
und dennoch sind es nicht drei, die ewig sind, sondern Einer ist ewig.

So wie nicht drei, die ungeschaffen noch drei, die unermeßlich sind,  
sondern Einer ist ungeschaffen und Einer ist unermeßlich.

Gleichermaßen ist allmächtig der Vater,  
allmächtig der Sohn, allmächtig der Heilige Geist  
und dennoch nicht drei, die allmächtig sind, sondern Einer ist allmächtig.

So ist Gott der Vater, Gott der Sohn, Gott der Heilige Geist  
und dennoch nicht drei Götter, sondern Einer ist Gott.

So ist Herr der Vater, Herr der Sohn, Herr der Heilige Geist  
und dennoch nicht drei Herren, sondern Einer ist Herr.

Denn so, wie wir einzeln eine jede Person als Gott und Herrn zu bekennen  
von der christlichen Wahrheit angetrieben werden,  
so wird uns von drei Göttern oder Herren zu reden  
von der katholischen Religion untersagt.

Der Vater ist von niemandem gemacht noch geschaffen noch gezeugt.

Der Sohn ist vom Vater allein,  
nicht gemacht noch geschaffen, sondern gezeugt.

Der Heilige Geist ist aus dem Vater und dem Sohn\*\*),  
nicht gemacht noch geschaffen noch gezeugt, sondern er geht hervor.

Ein Vater also ist es, nicht drei Väter; ein Sohn, nicht drei Söhne;  
ein Heiliger Geist, nicht drei Heilige Geister.

Und in dieser Dreifaltigkeit ist nichts früher oder später,  
nichts größer oder geringer;  
sondern alle drei Personen sind einander gleich und gleich ewig;

So daß insgesamt, so wie schon oben gesagt ist,  
die Einheit in der Dreifaltigkeit  
und die Dreifaltigkeit in der Einheit zu verehren ist.

Wer also das Heil erlangen will, der denke so von der Dreifaltigkeit.

Aber nötig ist zum ewigen Heil,  
daß er auch an die Fleischwerdung unseres Herrn Jesus Christus treu glaubt.

Es ist also der richtige Glaube, daß wir glauben und bekennen,  
daß unser Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, Gott und Mensch ist.

Als Gott ist er aus dem Wesen des Vaters vor den Zeiten gezeugt  
und als Mensch ist er aus der Substanz der Mutter in der Zeit geboren.

Vollkommener Gott, vollkommener Mensch,  
aus einer vernünftigen Seele und menschlichem Fleisch bestehend.

Gleich dem Vater der Gottheit nach, geringer als der Vater der Menschheit nach.

Auch wenn er Gott und Mensch ist,  
sind es nicht zwei, sondern Einer ist Christus.

Einer aber nicht durch die Umwandlung der Gottheit ins Fleisch,  
sondern durch die Aufnahme der Menschheit in Gott.

Einer ganz und gar, nicht durch die Vermischung der Substanz,  
sondern durch die Einheit der Person.

Denn so wie vernünftige Seele und Fleisch ein Mensch sind,  
so sind Gott und Mensch der eine Christus.

Er hat gelitten um unseres Heiles willen, ist hinabgestiegen zur Unterwelt,  
am dritten Tage ist er auferstanden von den Toten.

Er ist hinaufgestiegen zum Himmel,  
sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dorthier wird er kommen zu richten Lebende und Tote.

Bei seiner Ankunft werden alle Menschen auferstehen mit ihren Leibern  
und Rechenschaft ablegen über ihre eigenen Taten.

Und die Gutes getan haben, werden ins ewige Leben eingehen;  
die aber Schlechtes, ins ewige Feuer.

Dies ist der katholische Glaube;  
keiner, der ihn nicht treu und fest glaubt, kann das ewige Heil erlangen.

\*) Siehe dazu:

#### **Pius IX.: Encyclica «Quanto conficiamur moerore» (1863):**

Bekannt ist es Uns und Euch, daß die, die an unüberwindbarem Unwissen um unsere heiligste Religion leiden und die das Naturgesetz und seine Gebote, die die in aller Herzen von Gott eingepägt sind, eifrig zu beachten bereit, ein ehrbares und richtiges Leben führen, durch das Wirken der Macht des göttlichen Lichtes und der Gnade das ewige Leben erlangen können, weil Gott, der aller Sinn, Gemüter, Überlegungen und Haltungen einfach betrachtet, prüft und erkennt, seiner höchsten Güte und Milde gemäß keineswegs duldet, daß jemand mit ewigen Strafen bestraft würde, dem keine freiwillige Schuld vorzuwerfen ist.

#### **\*\*): Concilium Florentinum: Bulla «Lætentur cæli»:**

Der Heilige Geist ist ewiglich aus dem Vater und dem Sohn,  
und sein Wesen und sein substantielles Sein hat er zugleich aus dem Vater und dem Sohn;  
und aus beiden geht er ewiglich hervor, so wie aus einem Ursprung und aus einer einzigen Hauchung.